

Grundkurs Syntax – Bindungstheorie II

Jan Strunk
21.06.2007



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2007

Die Bindungsprinzipien

◆ Die Bindungsprinzipien

■ Prinzip A

Reflexiv- und Reziprokpronomina müssen im lokalen Satz gebunden sein.

■ Prinzip B

Nicht-reflexive und nicht-reziproke Pronomina dürfen im lokalen Satz nicht gebunden werden, d.h. sie müssen im lokalen Satz frei sein.

■ Prinzip C

Volle NPen müssen (im ganzen Satz) frei sein, d.h. sie dürfen nicht gebunden sein.



Bindung

- ◆ Eine auf der strukturellen Relation C-Kommando basierende Definition von Bindung:

Eine NP_A bindet eine NP_B , gdw.

- NP_A und NP_B koindiziert sind
 - Der Knoten NP_A den Knoten NP_B c-kommandiert
-
- ◆ Es gibt aber auch andere Ansätze, die davon ausgehen, dass eine andere Art von asymmetrischem Verhältnis als C-Kommando für die Bindung relevant ist.



Probleme mit C-Kommando

- ◆ Im Deutschen und in anderen Sprachen kann ein Reflexivum auch in Positionen auftreten, wo es nach allgemeiner Auffassung nicht von seinem Binder c-kommandiert wird

Oft hat sich₁ der Mann₁ im Spiegel betrachtet.
(Büring 2005, S. 14)

Sich (selbst)₁ hat sie₁ nie geschont.

Sich₁ beklagt hat er₁ nie.

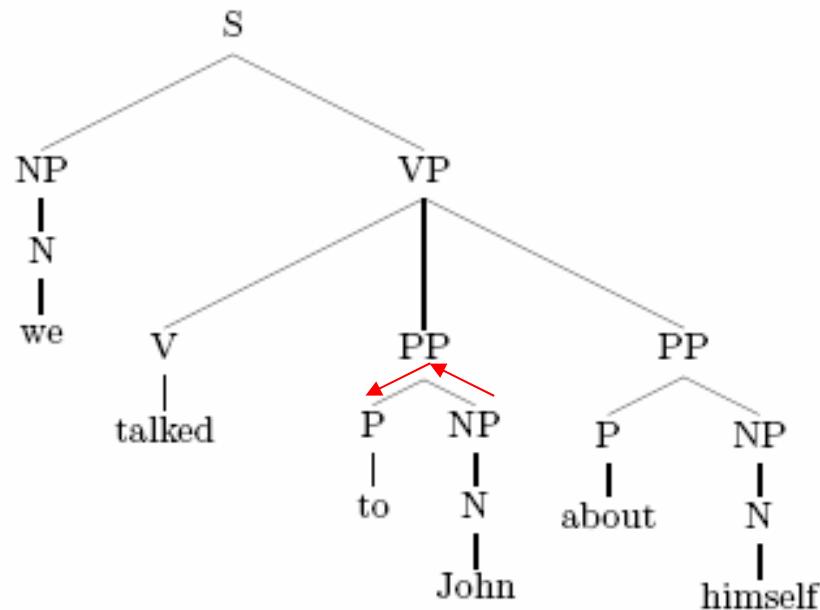


Probleme mit C-Kommando

- ◆ Bindung kann von dem NP-Komplement bestimmter Präpositionen ausgehen

We talked to John_i about himself_i; (nach Büring 2005, S. 16)

- ◆ *John* c-kommandiert *himself* aber nicht, da der erste Knoten, der die NP *John* dominiert die PP ist.



Alternative Kommandorelationen: Θ -Kommando

- ◆ Asymmetrische Relation zwischen Binder und gebundener Phrase wird durch eine thematische Hierarchie bestimmt (z.B. Jackendoff 1972)

Agens > Location, Source, Goal > Thema/Patiens

- ◆ Die Bindungsbedingungen sind dann rein semantischer Natur
- ◆ Mögliche Lösung für das Problem von Bindung aus einer PP heraus
We talked to John_i about himself_i

[to John]_i als Ganzes bekommt vom Verb die Θ -Rolle *Goal / Rezipient* und kann *[about himself]_i* mit der Rolle *Thema* Θ -kommandieren und daher binden

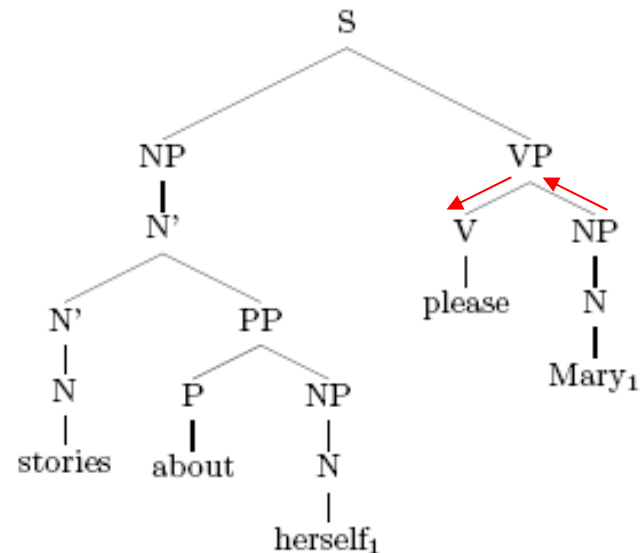


Alternative Kommandorelationen: Θ -Kommando

- ◆ Bindung bei sog. *Psych-Verben* (Verben, die einen psychologischen Zustand oder Prozess bezeichnen)

Stories about herself₁ generally please Mary₁.
(Büring 2005, S. 16)

- ◆ Kein C-Kommando
- ◆ Aber: *Mary₁* als Experiencer
 Θ -kommandiert
stories about herself₁ als
Stimulus



Probleme mit Θ -Kommando

- ◆ Warum sind die folgenden Beispiele ein Problem für den Θ -Kommando-Ansatz?
 - a) *I sold the slave₁ to himself₁.*
 - b) *I sold the slave₁ himself₁.*
 - c) **I sold himself₁ the slave₁.*

(Büring 2005, S. 17)

- d) *Er bewundert sich selbst.*
 - e) *?Er wird von sich selbst bewundert.*
- ◆ Bindungsmöglichkeiten ändern sich je nach Linking (Zuweisung von thematischen Rollen und grammatischen Funktionen), thematische Rollen bleiben aber gleich



Alternative Kommandorelation: O-Kommando

- ◆ Das „O“ steht für „Obliqueness“ / „Obliqueheit“
- ◆ Unter einem obliquen Objekt versteht man traditionell ein Objekt eines Verbs, das durch eine Präposition markiert wird oder einen semantisch-spezifischen Kasus hat
 - *Ich warte auf dich.*
 - *Eōs* *timōre* *liberāvit.*
3.PL.ACC Angst-ABL befreien-PF-3.SG
,Er/sie/es befreite sie von der Angst.'



Alternative Kommando-Relation: O-Kommando

- ◆ Beim O-Kommando wird angenommen, dass sich die Argumente eines Kopfes nach ihrer grammatischen Funktion (z.B. Subjekt, dir. Objekt, indir. Objekt, usw.) hierarchisch ordnen lassen
- ◆ O-Kommando ist ein syntaktisches Konzept, aber basiert nicht direkt auf der Phrasenstruktur
- ◆ O-Kommando liegt damit zwischen Θ -Kommando und C-Commando



O-Kommando: Übung

- ◆ Wie müssen Subjekt und Objekt hierarchisch geordnet sein, wenn nur die höhere grammatische Funktion die niedrigere binden kann?

Er_j rasiert sich_i.

Sich_i rasiert er_j.

**Sich_i rasiert ihn_j.*

- ◆ Subjekt kann Objekt binden, aber nicht umgekehrt
- ◆ Lineare Abfolge scheint keine Rolle zu spielen
- ◆ Problem: Keine Nominativformen des Reflexivums!



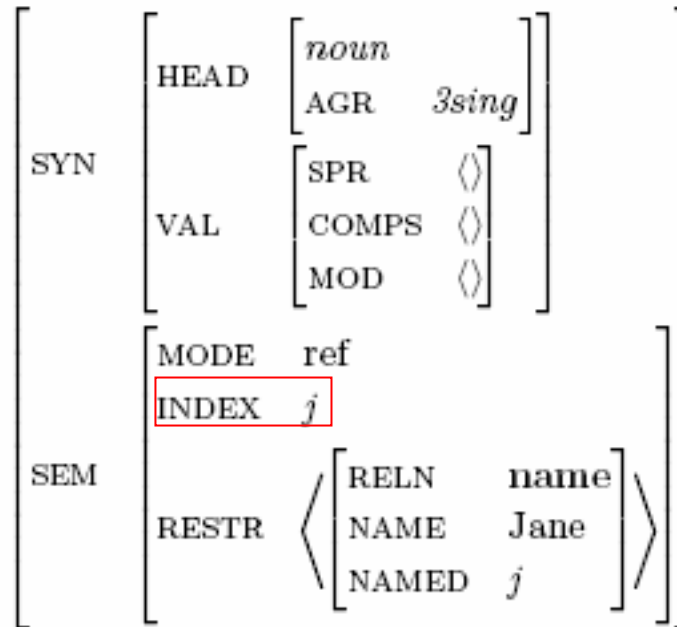
O-Kommando: Übung

- ◆ Wie sind Dativ- und Akkusativobjekt im Deutschen in Bezug auf die O-Kommando-Relation geordnet?
- ◆ Testen Sie das Verb *überlassen* mit einem Reflexivum!
Ich überlasse den Jungen; sich selbst;_i
? Ich überlasse sich selbst;_i den Jungen;_j
? Ich überlasse dem Jungen;_i sich selbst;_j
** Ich überlasse sich selbst;_i dem Jungen;_j*
- ◆ Das Akkusativobjekt scheint das Dativobjekt binden zu können
- ◆ Die lineare Abfolge (Präzedenz) scheint evtl. auch eine Rolle zu spielen



Bindungstheorie in der HPSG

- ◆ Wie können die für die Bindungstheorie relevanten Indizes in der HPSG ausgedrückt werden?

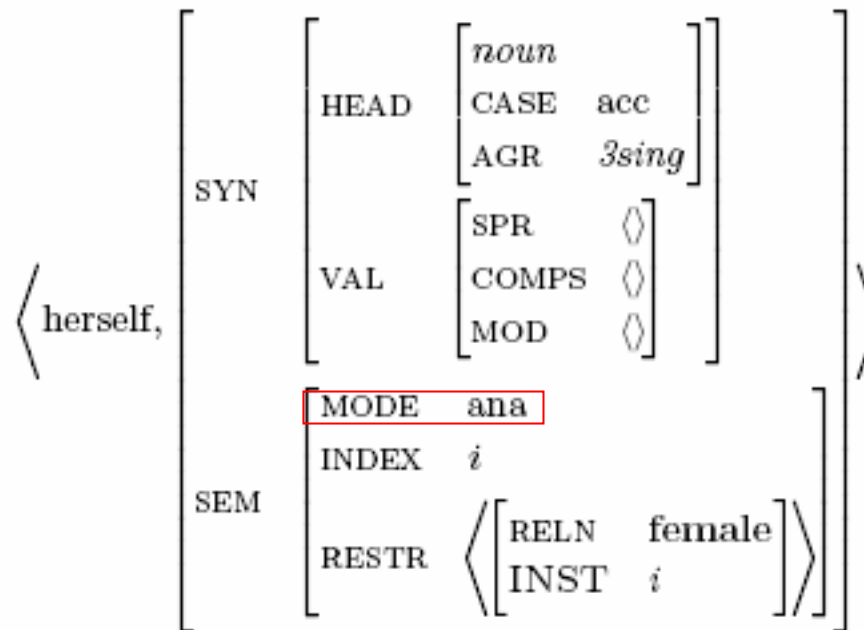


- ◆ Benutzung des INDEX-Werts nominaler Phrasen (Ausdrücke mit dem MODE *ref*)



Neuer MODE-Wert für Anaphern (Reflexiva)

- Um Reflexivpronomina und Reziprokpronomina von anderen Pronomina und vollen NPen zu unterscheiden, wird der neue Wert *ana* für das Merkmal MODE eingeführt



- Normale Pronomina und volle NPen haben den MODE-Wert *ref*

O-Kommando in der HPSG

- ◆ Das Konzept des O-Kommandos stammt aus der HPSG
- ◆ Die syntaktische Hierarchie der verschiedenen Argumente z.B. eines Verbs wird über eine Argument-Struktur-Liste gesteuert: Merkmal ARG-ST
- ◆ Diese Liste fasst alle Argumente eines Kopfes zusammen, also den Spezifikator und die Komplemente
- ◆ Ein Argument auf einer solchen ARG-ST-Liste kann alle Argumente binden, die ihm auf dieser Liste folgen



Das Merkmal ARG-ST

- ◆ Die SPR- und COMPS-Werte eines Kopfes werden zu einer ARG-ST-Liste zusammengefügt

Argument Realization Principle

A word's value for ARG-ST is $\boxed{A} \oplus \boxed{B}$, where \boxed{A} is its value for SPR and \boxed{B} is its value for COMPS.

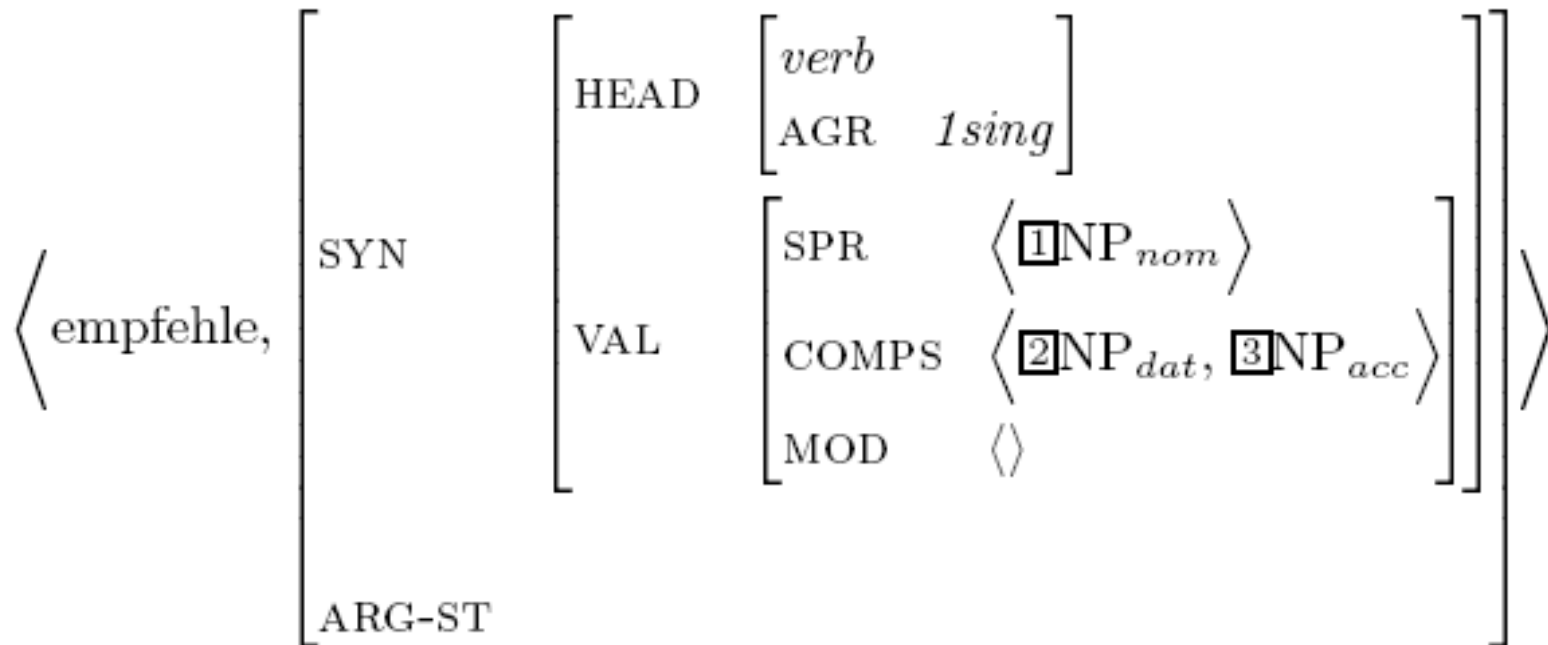
(Sag, Wasow und Bender 2003, S. 206)

- ◆ Die Reihenfolge dabei ist: erst Spezifikator, dann Komplemente
- ◆ Das Merkmal ARG-ST ist für Ausdrücke vom Typ *word* definiert (also kein Valenz-Merkmal im eigentlichen Sinne)

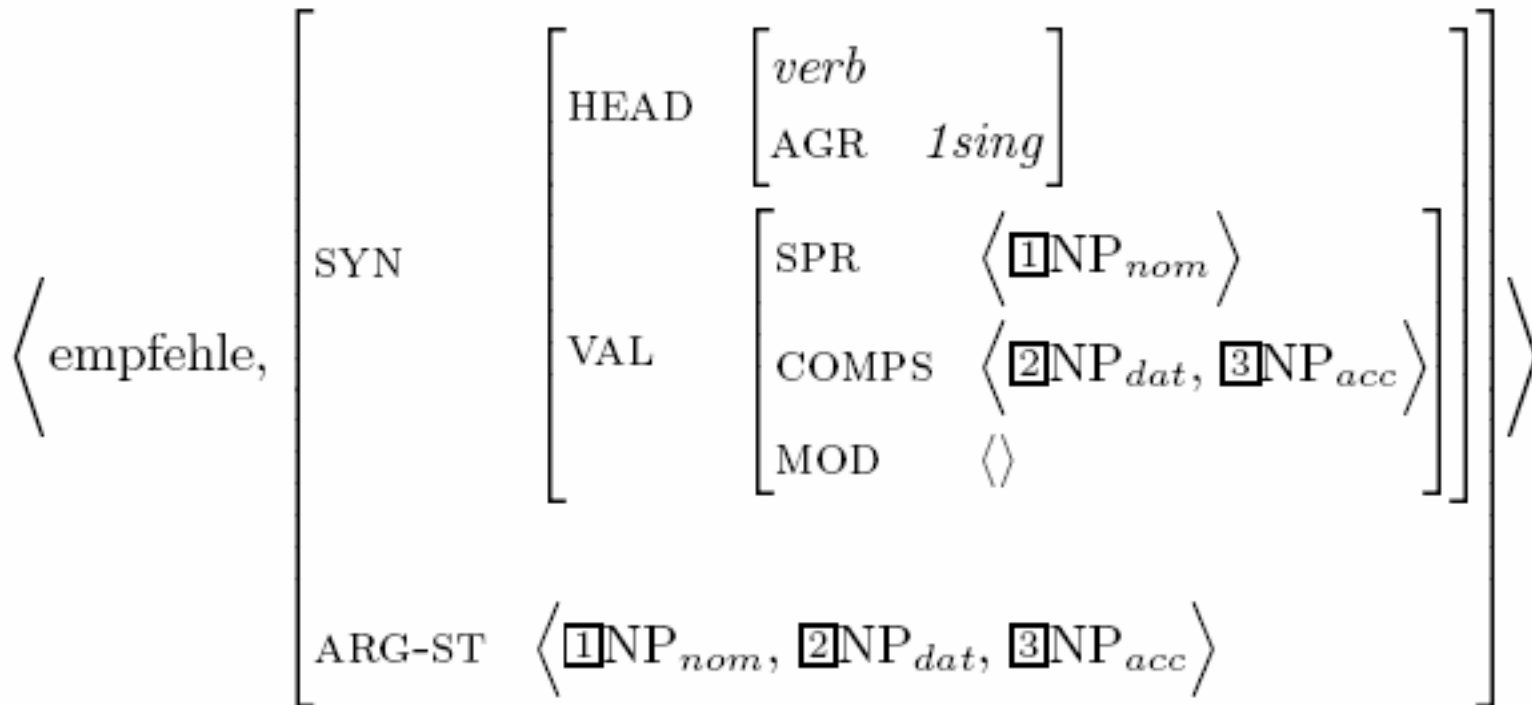


Das Merkmal ARG-ST: Übung

- ◆ Welchen Wert hat das Merkmal ARG-ST der folgenden Wörter?

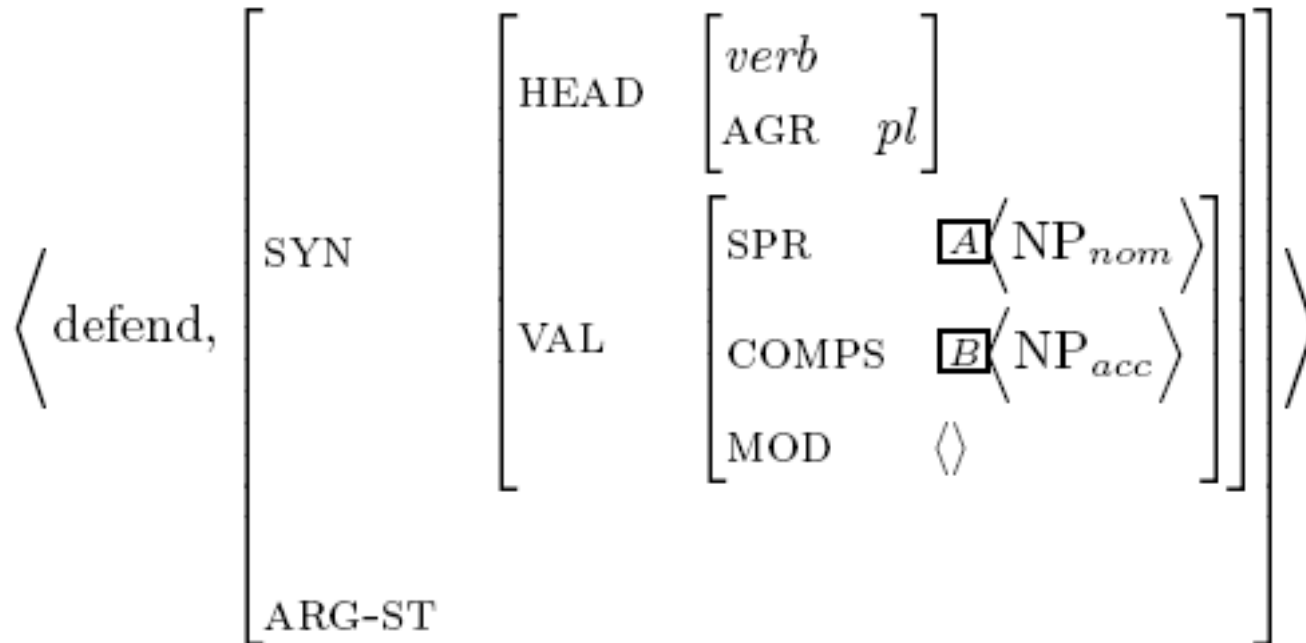


Das Merkmal ARG-ST: Übung

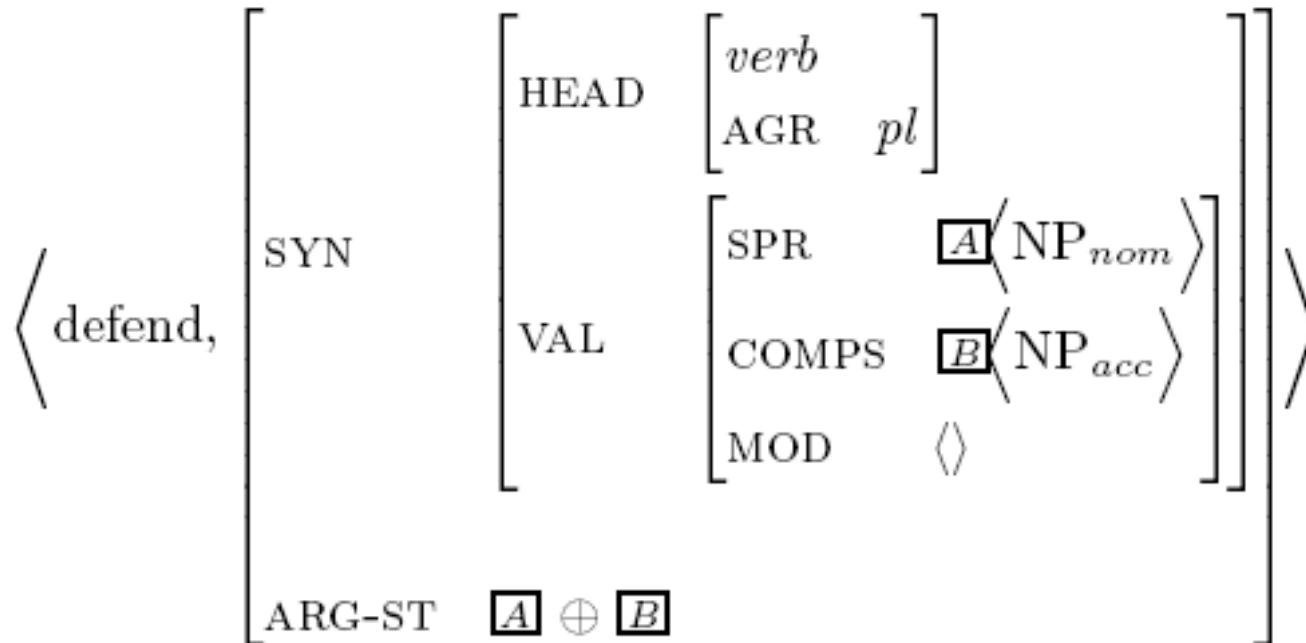


Das Merkmal ARG-ST: Übung

- ◆ Welchen Wert hat das Merkmal ARG-ST der folgenden Wörter?

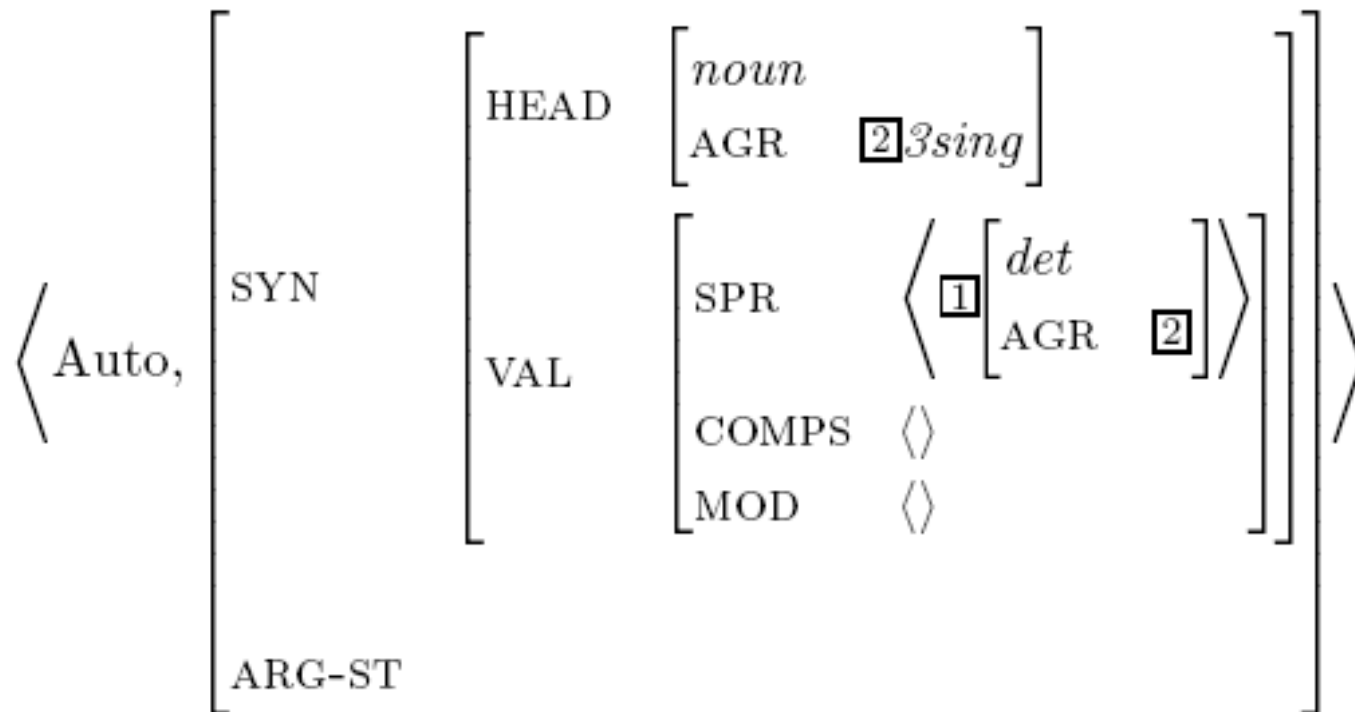


Das Merkmal ARG-ST: Übung

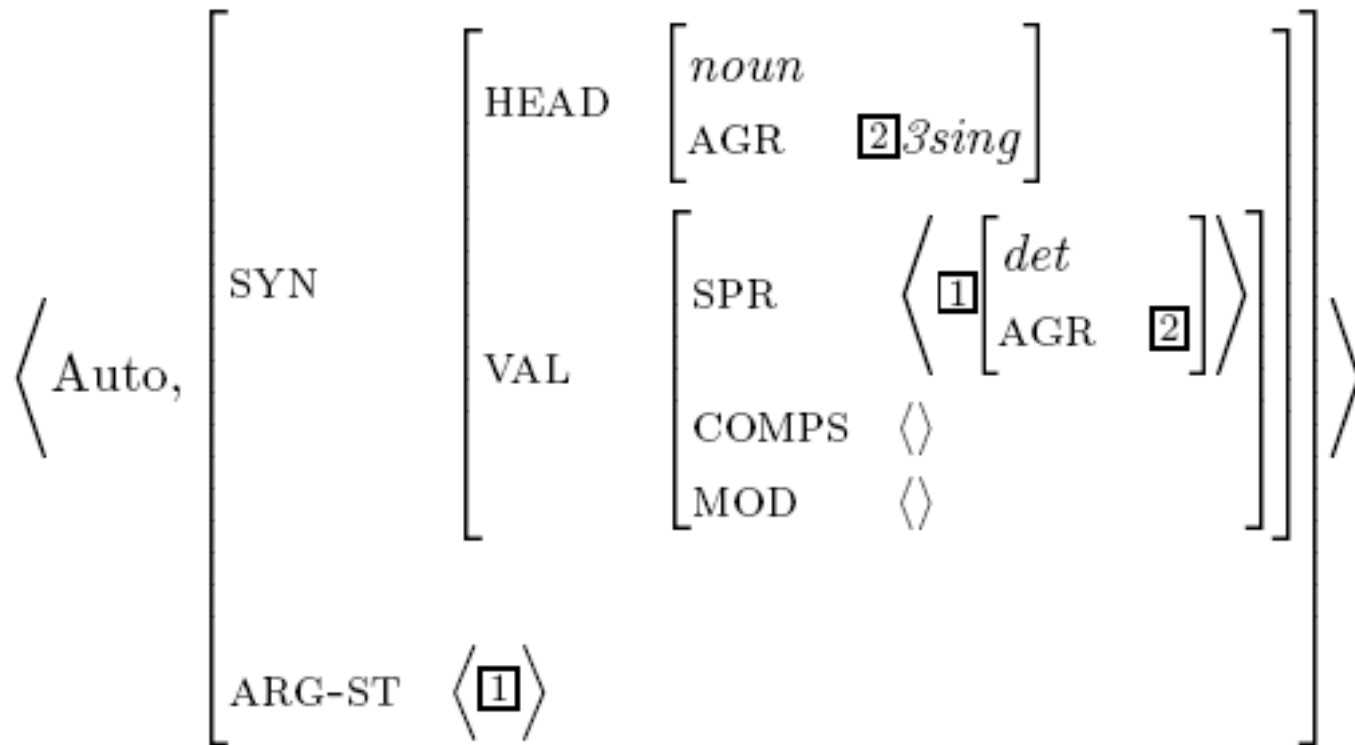


Das Merkmal ARG-ST: Übung

- ◆ Welchen Wert hat das Merkmal ARG-ST der folgenden Wörter?



Das Merkmal ARG-ST: Übung



O-Kommando in der HPSG: Outranking

- ◆ If A precedes B on some argument structure (ARG-ST) list, we say that A outranks B .
(Sag, Wasow und Bender 2003, S. 207)
- ◆ Alternativ kann man sagen, dass A in diesem Falle B o-kommandiert
- ◆ Wie kann dann Bindung definiert werden?
- ◆ A bindet B , gdw. gilt
 - A und B sind koindiziert
 - A o-kommandiert B („ A outranks B “)



O-Kommando und Bindung: Übung

- ◆ Liegt Bindung vor? Wenn ja, welches Argument bindet welches andere Argument?

$$\left[\text{ARG-ST} \left\langle \text{NP}_{\text{nom}_i}, \text{NP}_{\text{acc}_i}, \text{PP}_{\text{an}} \right\rangle \right]$$

- ◆ NP_{nom_i} bindet NP_{acc_i}

- ◆ Liegt Bindung vor? Wenn ja, welches Argument bindet welches andere Argument?

$$\left[\text{ARG-ST} \left\langle \text{NP}_{\text{nom}_i}, \text{VP}_{s1} \right\rangle \right]$$

- ◆ Keine Bindung, da keine Koindizierung vorliegt, außerdem hat das zweite Argument nicht *ref* oder *ana* als MODE-Wert



O-Kommando und Bindung: Übung

- ◆ Liegt Bindung vor? Wenn ja, welches Argument bindet welches andere Argument?

$$\left[\text{ARG-ST} \left\langle \text{NP}_{\text{nom}_k}, \text{NP}_{\text{acc}_j}, \text{NP}_{\text{dat}_k} \right\rangle \right]$$

- ◆ NP_{nom_k} bindet NP_{dat_k}
- ◆ Frage: Ist nach dieser Theorie die lineare Abfolge der Argumente relevant für die Bindung?
- ◆ Ja, denn die lineare Abfolge der Komplemente wird von der Reihenfolge auf der COMPS-Liste bestimmt und diese wird einfach in die ARG-ST-Liste übernommen



Die Keenan-Comrie-Hierarchie

- ◆ Hierarchie syntaktischer Funktionen
(nach Sag, Wasow und Bender 2003, S. 219)

Subjekt > Dir. Objekt > Indir. Objekt > andere Komplemente

- ◆ Relevant für:
 - Lineare Abfolge von Komplementen (Präzedenz)
 - Bindung
 - Relativisierung
 - Verbale Kongruenz
- ◆ Von Keenan und Comrie (1977) in einer typologischen Untersuchung zu Relativsätzen in verschiedenen Sprachen aufgestellt



Die Bindungsprinzipien

- ◆ Formulierung von Sag, Wasow und Bender 2003, S. 207
 - Principle A
A [MODE ana] element must be outranked by a coindexed element.

 - Principle B
A [MODE ref] element must not be outranked by a coindexed element.

- ◆ „outranked“ = „bound“

- ◆ Es wird kein Prinzip C angenommen



Die Bindungsprinzipien: Übung

- ◆ Analysieren Sie die folgenden Sätze und zeichnen Sie ein Baumdiagramm mit für die Bindungstheorie relevanten Merkmalen!
 - a) *She_j washed herself_j.*
 - b) **Er_j kaufte ihm_j das Auto.*
- ◆ Warum ist der zweite Satz mit dieser Koindizierung ungrammatisch?



Anaphoric Agreement Principle (AAP)

- ◆ Was stimmt nicht mit den folgenden Sätzen?
 - a) **I_j enjoy yourself_i.*
 - b) **He_k enjoys themselves_k.*
 - c) **Ich_j dachte, dass ihn_j keiner leiden kann.*
 - d) **Herr Müller_m fragt, wer sie_m fährt.*
- ◆ Koindizierte NPen kongruieren in Genus, Numerus und Person!



Bindung und Präpositionalphrasen

- ◆ Deckt die eingeführte HPSG-Bindungstheorie die folgenden Beispiele ab? (Sag, Wasow und Bender 2003, S. 210)
 - a) *They_i talk [to themselves_i].*
 - b) ** They_i talk [to them_i].*
 - c) *Nobody told Susan_i [about herself_i].*
 - d) ** Nobody told Susan_i [about her_i].*
 - e) *Nobody talked [to Susan_i] [about herself_i].*
 - f) ** Nobody talked [to Susan_i] [about her_i].*
- ◆ Nein, das Subjekt und das Komplement der Präposition bzw. die Komplemente der beiden Präpositionen befinden sich nicht auf der selben ARG-ST-Liste
- ◆ Daher liegt nach der bisherigen Definition keine Bindung vor und Reflexiva sollten nicht möglich sein



Argument-markierende Präpositionen (oblique Objekte)

- ◆ Annahme: Manche Präpositionen dienen nur dazu, ein bestimmtes Argument eines Verbs zu markieren

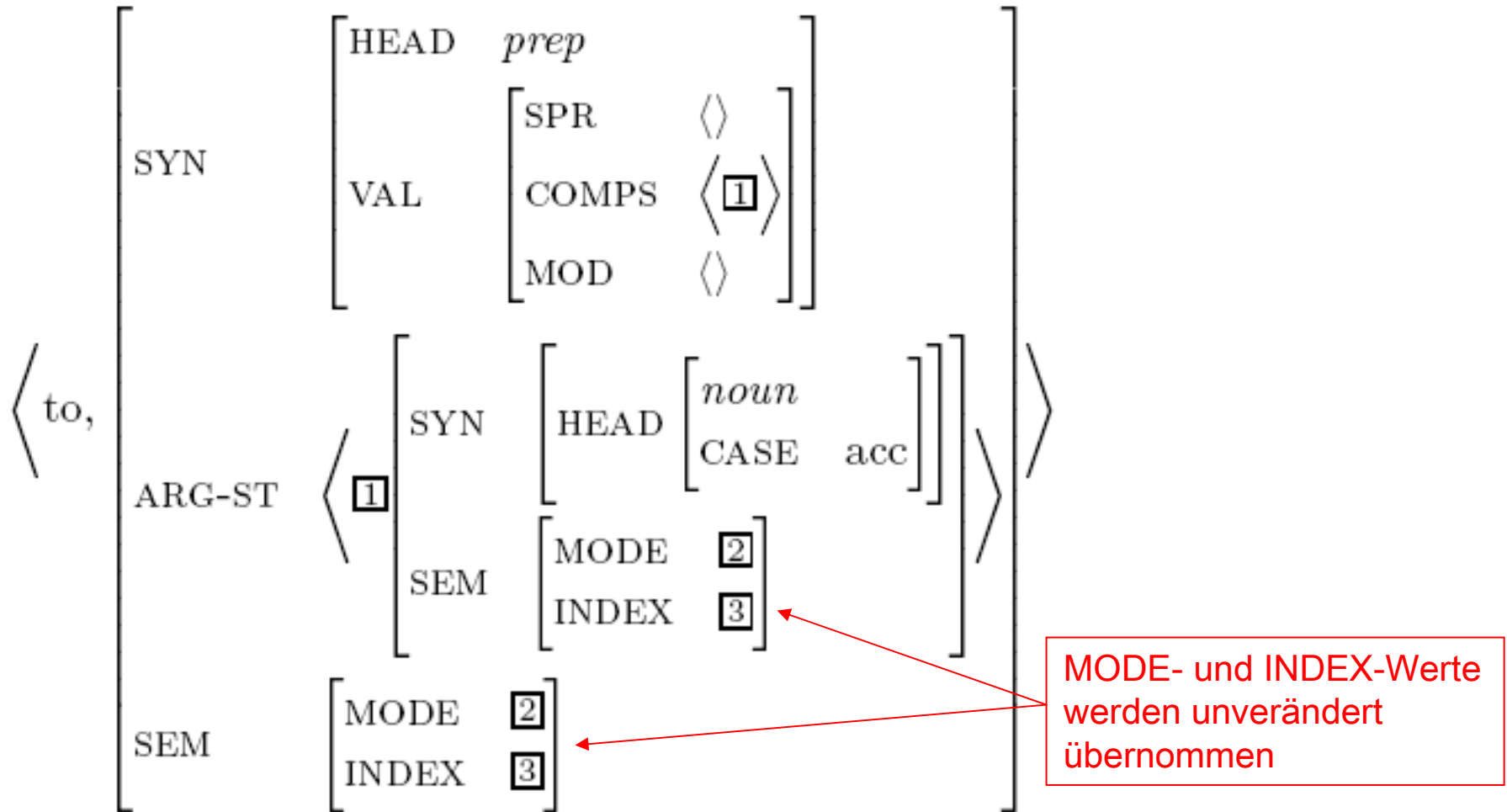
Susan_i told a story to herself_i = Susan_i told herself_i a story

Goal/Rezipient-Argument

- ◆ Diese Präpositionen sind für die Bindungsprinzipien „durchlässig“
- ◆ Die MODE- und INDEX-Werte ihres NP-Komplements werden von der PP unverändert übernommen



Argument-markierende Präpositionen (oblique Objekte)



Die Bindungsprinzipien: Übung

- ◆ Analysieren Sie den folgenden Satz und zeichnen Sie ein Baumdiagramm mit für die Bindungstheorie relevanten Merkmalen!
- a) *She_j told the story to herself_j.*

